



# NACHRICHTEN AUS HESSEN

## Tagesseminar „Religion ohne Gott?“

am Samstag 8. September 2007 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
im Bürgerhaus Gleiberg in Wettenberg,  
Krofdorf-Gleiberg, Burgstraße

### Referate:

- Dr. Joachim Kahl, Marburg: *Atheismus*
- Dr. Holger Behr, Langen: *Die „heimliche Religion der Deutschen“ - Pantheisten sind wir doch alle*
- Dieter Bender, Wettenberg: *Agnostizismus - zum Verhältnis von Unglauben und Staat*
- Gerd Mitschke, Darmstadt: Einführung und Moderation

Um Anmeldung bei der FLH (0611-377715)  
oder der veranstaltenden Gemeinde wird gebeten.

Bitte melden Sie sich wegen der Vorbereitung des Mittagessens  
bis spätestens 4. September 2007 an.

Ab 15:30 Uhr im Rahmen des Seminars:

## öffentliche Podiumsdiskussion „Brauchen wir einen neuen Atheismus?“

# **200. Geburtstag Robert Blum**

## **Festveranstaltung in Berlin**

### **vom 21. – 23. September 2007**

**Tagung am Samstag im Planetarium Prenzlauer Berg**  
mit historisch-politischen Vorträgen (15 – 18.30 Uhr)

**Feierstunde mit Revolutionsrevue am Sonntagmorgen**  
in der alten Feierhalle der Freireligiösen Gemeinde Berlin.

Wir beabsichtigen eine Wochenendfahrt nach Berlin zu dieser vom Dachverband freier Weltanschauungsgemeinschaften (DFW) und der Freireligiösen Gemeinde Berlin veranstalteten Jubiläumsfeier. Es sind noch 2 – 3 Plätze frei. Kosten für Fahrt und Unterkunft ca. 95 Euro.

**Infos und Anmeldungen bei der FLH unter Tel. 0611-377715.**

### **Vorankündigung:**

11.Nov. 2007: Festveranstaltung zum 200. Geburtstag von Robert Blum in der Freireligiösen Gemeinde Offenbach im Rahmen der Bundesversammlung des BfGD.

### **Seminar der Freigeistigen Aktion (ehemals Monistenbund):**

## **Ethik in einer europäischen Wertegemeinschaft**

**Samstag, 6. Oktober 2007**  
im Naturfreundehaus Neu-Isenburg, Neuhöfer Str. 55

#### **Geplanter Ablauf:**

10.00 Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema	ORTRUN E. LENZ
10.15 Das Verhältnis vom Recht zur Moral	ERICH SATTER
11.00 Kaffeepause	
11.15 Religiöse Sittlichkeit und philosophische Ethik	ERICH SATTER
12.00 Mittagspause	
13.30 Ideologiefreie Moralwissenschaft	ERICH SATTER
14.15 Kleine Pause	
14.30 Viktor Kraft und die nachmetaphysische Moralbegründung	OLIVER VOLLBRECHT
15.15 Kaffeepause	
15.30 Podiumsdiskussion Leitung	ORTRUN E. LENZ

**Infos und Anmeldung**  
**unter 06102-22130 oder 0611-377715**

**Aus Anlass der jüngsten Äußerungen der Hessischen Kultusministerin Karin Wolff gab die FLH die folgende Erklärung ab:**

## **Freireligiöse gegen biblischen Schöpfungsbericht im Biologieunterricht**

- In einer freien Gesellschaft steht es frei zu behaupten, dass es keinen Widerspruch gebe zwischen der biblischen Erklärung für die Entstehung der Welt und der biologischen Evolution bzw. `naturwissenschaftlicher Erkenntnis`. Dass Frau Wolff als evangelische Theologin, die selbst als Religionslehrerin unterrichtet hat, dies behauptet, ändert nichts an der Tatsache, dass eben diese Behauptung in und außerhalb der Wissenschaft umstritten bleibt.
- Die biblischen Geschichten von der Entstehung der Welt, des Lebens und der Menschen durch das Wort Gottes sind nicht überprüfbar. Es gibt kein Experiment, das sie bestätigen bzw. widerlegen könnte. Eben deshalb haben sie mit Forschung und Naturwissenschaft nichts zu tun und gehören auch nicht in den Biologieunterricht.
- Fragen nach dem Sinn des Seins, der Entstehung und der Existenz von Welt und Mensch und die entsprechenden philosophischen und religiösen Antworten haben ihren Platz im Bereich des Religions- und Ethikunterrichtes.
- Bereits im Oktober 2006 hat Frau Wolff ihre persönlichen Glaubensansichten in vergleichbarer Weise geäußert. Daraufhin zur Rede gestellt, erklärte Sie, dass in einer `fächerübergreifenden Perspektive dem Schüler die verschiedenen Ansichten näher gebracht werden. Es handelt sich hier jedoch nur um eine – nämlich um die christliche Botschaft wonach `Gott der Herr´ sei.
- Mit Besorgnis stellen wir fest, dass Frau Wolffs Äußerungen geeignet sind, den Eindruck zu vermitteln, wonach der biblische Schöpfungsmythos gleichberechtigt neben der Evolutionslehre Darwins stehe bzw. die Evolution als Faktum in Frage zu stellen. Es ist dies ein Vorgehen der Kreationisten, denen an staatlichen Schulen keine Möglichkeit einzuräumen ist, ihre religiös fundamentalistischen Vorstellungen zu verbreiten.
- Die gebotene Trennung von Kirche und Staat wird durch die Äußerungen von Frau Wolff als Kultusministerin unterminiert. Religionsfreiheit ist auch die Freiheit von Religion in und außerhalb des Biologieunterrichtes.
- Die kreationistischen Äußerungen von Frau Wolff bestätigen die Richtigkeit und Wichtigkeit unserer Forderung nach einer vollständigen Säkularisierung in unserem Land. In den Schulen sollte nur Platz sein für Ethikunterricht. Der konfessionelle Unterricht ist von den Kirchen und Religionsgemeinschaften in eigener Regie außerhalb der Schulen abzuhalten.

## Veranstaltungskalender

<b>Sa</b>	<b>01.09.</b> 14-17	<b>Neu-Isenburg</b>	<b>Grundschul-Religionsunterricht</b> Ludwigstr. 68
<b>Fr</b>	<b>07.09.</b> 14.30	<b>Mörfelden/ Umgebung</b>	<b>Gemeindenachmittag</b> Altenhilfezentrum Mörfelden, Schubertstr. 23 – 27
<b>Sa</b>	<b>08.09.</b> 10.00- 17.00	<b>Wettenberg</b>	<b>Tagesseminar „Religion ohne Gott?“</b> im Bürgerhaus Gleiberg in Wettenberg, Krofdorf- Gleiberg, Burgstraße
<b>Sa</b>	<b>08.09.</b>	<b>Darmstadt</b>	Fahrt zum <b>Tagesseminar „Religion ohne Gott?“</b> Bus um 08:30 Uhr am Finanzamtparkplatz
<b>Sa</b>	<b>08.09.</b>	<b>Langenselbold</b>	<b>Gemeindeausflug</b> mit dem Planwagen in den Vogels- berg (Anmeldung erforderlich)
<b>Di</b>	<b>11.09.</b> 15.00	<b>Wiesbaden</b> Rheinstr. 78	<b>Zeit „Miteinander zu reden“</b> und sich auszutauschen über aktuelle Themen, Gelesenes und Gehörtes oder das, was einen ganz persönlich bewegt.
<b>Di</b>	<b>18.09.</b> 18.00- 20.00	<b>Wettenberg</b>	<b>Beratung und Information</b> der Freireligiösen Ge- meinde Krofdorf-Gleiberg-Gießen-Wetzlar „Haus der Begegnung“, Am Wingert 21, Krofdorf-Gleiberg
<b>Fr</b>	<b>21.09.</b> 14.30	<b>Mörfelden/ Umgebung</b>	<b>Gemeindenachmittag</b> Altenhilfezentrum Mörfelden, Schubertstr. 23 – 27
<b>Fr- So</b>	<b>21.09. - 23.09.</b>	<b>Berlin</b>	<b>Fahrt zur Festveranstaltung „Robert Blum – Demo- krat, Revolutionär und Freigeist“</b> (siehe Seite 2)
<b>Sa</b>	<b>22.09.</b> 15.00	<b>Egelsbach</b>	<b>Diaschau „Pompeji“</b> (Holger Behr) in der Gud Stubb des DRK-Heims, Lutherstr. 14-16
<b>Sa</b>	<b>29.09.</b> 15.00	<b>Darmstadt</b> Herdweg 31	<b>Erntefest mit Tombola</b> Abschluss mit einem gemeinsamen Abendessen.
<b>So</b>	<b>30.09.</b> 11.00	<b>Wiesbaden</b> Rheinstr. 78	<b>Morgenfeier</b> (Dr. Holger Behr)
<b>Fr</b>	<b>05.10.</b> 14.30	<b>Mörfelden/ Umgebung</b>	<b>Gemeindenachmittag</b> Altenhilfezentrum Mörfelden, Schubertstr. 23 – 27
<b>Sa</b>	<b>06.10.</b> 10 - 16	<b>Neu-Isenburg</b>	<b>Seminar der Freigeistigen Aktion</b> „Ethik in einer euro- päischen Wertegemeinschaft“
<b>Di</b>	<b>09.10.</b> 15.00	<b>Wiesbaden</b> Rheinstr. 78	<b>Zeit „Miteinander zu reden“</b> und sich auszutauschen über aktuelle Themen, Gelesenes und Gehörtes oder das, was einen ganz persönlich bewegt.
<b>Mo bis</b>	<b>15.10.</b>	<b>Egelsbach</b>	<b>Ferienspiele/Freizeit „Indianer“</b> für Kinder von 6 – 14 Jahren am Naturfreundehaus
<b>Fr</b>	<b>19.10.</b>	<b>Egelsbach</b>	<b>Indianer</b>
<b>Fr</b>	<b>19.10.</b>	<b>Egelsbach</b>	<b>Indianer-Abschlussfest</b> 15 Uhr Naturfreundehaus

<b>Di</b>	<b>16.10.</b>	<b>Wettenberg</b>	<b>Beratung und Information</b> der Freireligiösen Gemeinde Krofdorf-Gleiberg-Gießen-Wetzlar „Haus der Begegnung“, Am Wingert 21, Krofdorf-Gleiberg
	18.00- 20.00		
<b>Fr</b>	<b>19.10.</b>	<b>Mörfelden/ Umgebung</b>	<b>Gemeindenachmittag</b> Altenhilfezentrum Mörfelden, Schubertstr. 23 – 27
	14.30		
<b>Sa</b>	<b>27.10.</b>	<b>Darmstadt</b>	<b>Landesvorstandssitzung</b>
	09.30	Herdweg 31	
<b>So</b>	<b>28.10.</b>	<b>Darmstadt</b>	<b>Vortrag „Naturwissenschaft und Religion“</b> (Dr. Gerd Mitschke)
	11.00	Herdweg 31	
<b>So</b>	<b>28.10.</b>	<b>Wiesbaden</b>	<b>Morgenfeier</b> (Dr. Holger Behr)
	11.00	Rheinstr. 78	

Die Freireligiöse Gemeinde Darmstadt plant für Mittwoch, 3. Oktober 2007, 10:00 Uhr einen **Tag der offenen Tür** im Haus Geistesfreiheit, Herdweg 31.

## VERMISCHTES...

- *Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. Oktober 2007*
- *Urlaub Dr. Holger Behr von 1. – 7.10.2007*

**Pompeji – Glanz, Untergang und Wiederentdeckung einer antiken Stadt**  
Diaschau mit Dr. Holger Behr am **Samstag, 22. September 2007, 15 Uhr**  
in der „Gud Stubb“ des DRK-Heims Egelsbach, Lutherstr. 14 – 16

Am 24. August 79 n.u.Z. fand das Leben in Pompeji durch den Ausbruch des Vesuvs ein jähes Ende. Die Überlebenden der Katastrophe haben den Platz nie wieder neu besiedelt und die einst prächtige Stadt geriet in Vergessenheit. Die Wiederentdeckung in der Neuzeit hat Überraschendes zutage gebracht. In Pompeji sind ganz unmittelbare Einblicke möglich, wie die Menschen der Antike gelebt haben. Und gemeinsam wollen wir einen Sprung zurück in die Vergangenheit machen, der uns zeigen wird, dass uns heute eigentlich gar nicht so vieles von den Menschen trennt, die vor rund 2000 Jahren gelebt haben.



## WIR GRATULIEREN !

(RUNDE GEBURTSTAGE AB 70 JAHRE, SOWIE ALLE GEBURTSTAGE AB 90 JAHRE)

<b>05.09.</b>	Erika Geißler	80 Jahre	Wettenberg
<b>06.09.</b>	Gertrud Fischer	85 Jahre	Mörfelden-Walldorf
<b>12.09.</b>	Ida Bittendorf	85 Jahre	Wettenberg
<b>13.09.</b>	Herbert Lorenz	85 Jahre	Wetzlar
<b>15.09.</b>	Waltraud Lachmann	70 Jahre	Gießen
<b>16.09.</b>	Franz Pröger	80 Jahre	Rödermark
<b>16.09.</b>	Erna Pilger	75 Jahre	Neu-Isenburg
<b>19.09.</b>	Lina Stehling	94 Jahre	Hungen
<b>19.09.</b>	Lieselotte Schulmeyer	85 Jahre	Weiterstadt-Braunshardt
<b>19.09.</b>	Karl Fahrbach	80 Jahre	Mörfelden-Walldorf
<b>23.09.</b>	Inge Best	70 Jahre	Mörfelden-Walldorf
<b>24.09.</b>	Ursula Jung	70 Jahre	Pfungstadt
<b>27.09.</b>	Helmut Cezanne	75 Jahre	Neu-Isenburg
<b>30.09.</b>	Karl Völker	80 Jahre	Langenselbold
<b>01.10.</b>	Luise Schaffner	91 Jahre	Mörfelden-Walldorf
<b>03.10.</b>	Walter Schlingloff	80 Jahre	Langenselbold
<b>09.10.</b>	Marie Weber	93 Jahre	Neu-Isenburg
<b>14.10.</b>	Marie Leisner	100 Jahre !!	Langenselbold
<b>15.10.</b>	Ria Fischbach	94 Jahre	Neu-Isenburg
<b>23.10.</b>	Elisabeth Weinand	75 Jahre	Dietzenbach
<b>25.10.</b>	Anni Schreibweis	80 Jahre	Egelsbach
<b>28.10.</b>	Maria Rinn	95 Jahre	Wettenberg

### Wir gratulieren zur Volljährigkeit:

15.10. Nicole Schäfer, Biebergemünd-Lanzingen

### Heinz Walter wird 60 Jahre alt

Am 10. September wird Heinz Walter 60 Jahre alt. Viele Jahre davon ist er schon in der freireligiösen Bewegung aktiv. Vor 25 Jahren – als die FLH noch Religionsunterricht vor Ort erteilte – wurde Heinz Walter in Langenselbold Religionslehrer, und das so lange, bis zur Einführung des Blockunterrichts. Seit 20 Jahren ist er Gemeindevorsteher in Langenselbold. In dieser Zeit wurden auch die bis dato selbständigen Gemeinden Erlensee, Ronneburg und Bruchköbel in die Gemeinde Langenselbold integriert. Jetzt nennen wir die Gemeinde Langenselbold – Main-Kinzig. Seit 20 Jahren gehört er auch ununterbrochen dem Landesvorstand an und war von 1995 – 1999 der Präsident der FLH, seitdem ist er als Vizepräsident aktiv. Wir gratulieren ihm herzlich zu seinem 60. Geburtstag und wünschen ihm Glück und Gesundheit – und uns noch lange Jahre sein außerordentliches Engagement.

# Infos/Termine für Kinder und Jugendliche

## Indianer-Ferienwoche vom 15.-19.10.2007 im Egelsbacher Wald

Tagesspiele und Freizeit für Kinder von 6-14 Jahren am Naturfreundehaus

Willst du mehr vom Leben in der Prärie erfahren und erleben - Tipis, Totems, Pfeil und Bogen bauen? Lagerfeuer und Rauchzeichen, Popcorn nach Art der Cherokee und ein Indianer-Abschlussfest mit Schminken, Trommeln und Tanz machen, dann bist du bei uns richtig.

**Preise für Mitglieder:**

32 € für Tagesspiele einschließlich Mittagessen und Ausflug

58 € für Freizeit mit Übernachtung, Vollverpflegung und Programm.

**Preise für Nichtmitglieder:** Tagesspiele: 50 /Freizeit: 80 €.

**Infos/Anmeldungen bei der FLH unter Tel. 0611-377715**

### Freireligiöser Religionsunterricht

Unser Religionsunterricht ist staatlich anerkannt und berechtigt zum regulären Noteneintrag in das Zeugnis. Teilnehmen können alle Schüler, unabhängig ob sie freireligiös sind oder einer anderen bzw. keiner Konfession angehören. Wer noch nicht zu unserer Gruppe gehört, sollte einfach mal in unseren weltoffenen und kritischen Unterricht reinschnuppern!

#### **Blockunterricht für Schüler/innen der 5. – 13. Klasse**

Termin und Thema unseres nächsten Wochenendseminars werden rechtzeitig bekannt gegeben. Infos bei Dr. Holger Behr, Tel. 06103-52619 oder in der FLH-Geschäftsstelle, Tel. 06103-377715.

#### **Monatlicher Grundschul-Blockunterricht in Neu-Isenburg**

Es sind alle Grundschüler und 5.-Klässler zum Unterricht eingeladen. Der Unterricht findet monatlich samstags von 14 - 17 Uhr in den Räumen der Freireligiösen Gemeinde Neu-Isenburg, Ludwigstr. 68 statt. Sollten sich zum Unterricht Nachfragen ergeben, steht Ihnen gerne zur Verfügung:

email :melanie.hofmann@gmx.de oder die FLH Geschäftsstelle unter 0611-377715

**Termine Grundschulunterricht: 1. September, 3. November und 1. Dezember.**

### **WIR TRAUERN UM UNSERE MITGLIEDER**

**Werner Krombach, Wettenberg • Irmgard Leib, Wettenberg • Werner Mandler, Wettenberg • Rudolf Seibert, Egelsbach • Sophie Wentz, Dietzenbach**

# Freireligiöse Landesgemeinschaft Hessen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

**65185 Wiesbaden, Rheinstraße 78,      Telefon: 0611 - 37 77 15**  
**email: buero@freireligioese-hessen.de      Fax:      0611 - 37 77 52**

**Bürozeiten:** Montag - Freitag, 9<sup>00</sup> - 12<sup>00</sup> Uhr (Elke Suchanek)  
Dienstag und Donnerstag persönliche Besuche möglich

**Präsident:** Manfred Gilberg, Tel. 06151-307749, Fax: 06151-307725  
email: praesident@freireligioese-hessen.de

**Landessprecher:** Dr.Holger Behr, Tel.: 06103-52619, Fax -977442  
email: sprecher@freireligioese-hessen.de

## **Trauerfeiern, Ehe- und Lebensfeiern:**

Bitte wenden Sie sich unbedingt **vor** Festlegung des Termins  
und Bestellung eines Sprechers an unser Büro!

## **Bank- und Spendenkonten der FLH:**

Sparkasse Langen-Seligenstadt BLZ 506 521 24 Kto. Nr. 034000463

## **Bank- und Spendenkonto des Freireligiösen Wohlfahrtsverbandes:**

Sparkasse Langen-Seligenstadt BLZ 506 521 24 Kto.-Nr. 033003252

<b>Darmstadt (K.d.ö.R)</b>	Herdweg 31, 64285 Darmstadt, Tel. 0 61 51 -6 23 31, Fax -96 35 15, Vorsteher: Manfred Gilberg, Tel. 06151 - 30 77 49 Fax -307725      darmstadt@freireligioese-hessen.de
<b>Dietzenbach</b>	Norbert Spengler, Finkenweg 3, 63128 Dietzenbach, Tel. 0 60 74 -2 49 73      dietzenbach@freireligioese-hessen.de
<b>Egelsbach-Erz- haus. - Langen</b>	Margarete Rühl, Geschwindstr.11, 63329 Egelsbach Tel. 06103-43542      egelsbach@freireligioese-hessen.de
<b>Frankfurt/M - Bad Vilbel</b>	Elke Wunderwald, Taunusstr. 3d, 63477 Maintal, Tel. 0 61 09 -6 90 17      frankfurt@freireligioese-hessen.de
<b>Kelsterbach</b>	kelsterbach@freireligioese-hessen.de
<b>Langenselbold -Main-Kinzig</b>	Heinz Walter, Feldbergring 65, 63505 Langenselbold, Tel. 0 61 84 -43 07,      langenselbold@freireligioese-hessen.de
<b>Mörfelden- Walldorf</b>	Wolfgang Schöneberger, Hochstr. 14, 64546 Mörfelden-Walldorf, Tel. 069 – 35 35 03 59 und 0174 1331082 moerfelden@freireligioese-hessen.de
<b>Neu-Isenburg</b>	Ortrun Lenz, Beethovenstr. 96, 63263 Neu-Isenburg, Tel.: 0 61 02 – 22130 Fax 06102-723513 neu-isenburg@freireligioese-hessen.de
<b>Wettenberg</b>	Dieter Bender, Wetzlarerstr. 25, 35435 Wettenberg, Tel.: 0641 - 98 05 854      wettenberg@freireligioese-hessen.de
<b>Wiesbaden (K.d.ö.R)</b>	Rheinstraße 78, 65185 Wiesbaden, Tel. 06 11 -37 77 15 Fax -37 77 52 www.frgwi.de/freireligioese.gemeinde@frgwi.de Vorsteher: Dr.Holger Behr, Tel.s.o.,      holger_behr@yahoo.de